

II - 4270 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2709 13

1986 -05- 2 1

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. HAFNER, *Maria Stangl*
und Kollegen

an die Frau Bundesminister für Familie, Jugend und Konsumentenschutz
betreffend Erhöhung der Familienbeihilfen

"Zwischen 1979 und 1984 ging in Österreich das verfügbare Einkommen eines verheirateten Durchschnittsverdieners mit zwei Kindern real um durchschnittlich 0,8 % pro Jahr zurück. Der Hauptgrund dafür liegt in der starken Realwertminderung (- 3,8 % pro Jahr) der Transferzahlungen des Staates (Kinderbeihilfen)". Diese Pressemitteilung des Statistischen Zentralamtes dokumentiert jene Entwicklung, unter der die Familien mit mehreren Kinder zu leiden haben. Die Kinderförderung wurde in den vergangenen Jahren stark zurückgenommen. Bei zwei Kindern unter 10 Jahren hat die Familienbeihilfe zwischen 1978 und 1985 real S 19.000,-- an Wert verloren. Bei drei Kindern unter 10 Jahren betrug dieser Verlust sogar S 39.000,--, jährlich immerhin S 5.500,--. Keine andere sozialpolitisch begründete Leistung wurde in diesen Jahren so stark abgebaut. 1986 erhalten wenigstens die älteren Kinder eine karge Inflationsabgeltung von S 50,--. Die Jungfamilien aber gehen wieder leer aus.

Da in nächster Zeit die Budgetverhandlungen für 1987 in Angriff genommen werden, stellen die unterzeichneten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Familie, Jugend und Konsumentenschutz folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Verbesserungen planen Sie im Rahmen des Familienlastenausgleichsfonds für 1987?
 - 2) Welche Erhöhung der Familienbeihilfe für Kinder unter 10 Jahren planen Sie für 1987?
 - 3) Welche Erhöhung der Familienbeihilfe für Kinder über 10 Jahren planen Sie für 1987?
 - 4) Planen Sie eine besondere Erhöhung der Familienbeihilfe für Familien mit 3 und mehr Kindern?
 - 5) Planen Sie eine besondere Erhöhung der Familienbeihilfe für Jungfamilien?
 - 6) Planen Sie eine besondere Erhöhung der Familienbeihilfe für Alleinerzieher?
- /